BürgerEnergieStammtisch

der Ampertalgemeinden Allershausen, Attenkirchen, Fahrenzhausen, Haag a. d. Amper, Hohenkammer, Kirchdorf, Kranzberg, Langenbach, Paunzhausen, Wolfersdorf und Zolling.

Im Rahmen des Energiekonzepts in den Ampertalgemeinden haben sich Bürger gefunden, die ehrenamtlich ihre Mitbürger über das Thema Energie, deren Erzeugung und vor allem deren effizienter Nutzung, informieren möchten. Hierzu werden Stammtische im gesamten Ampertalgebiet zu verschiedenen Themen angeboten die dank der Unterstützung durch den Landkreis und die Gemeinden kostenfrei von den Bürgern besucht werden können. Zu den Veranstaltungen wird ein Referent eingeladen, der über das Thema informiert und anschließend auch für Fragen im Rahmen einer Diskussion zur Verfügung steht. Über ein reges Interesse freuen sich Ihre Veranstalter des BürgerEnergieStammtisches.

Die Referenten sind einerseits neutrale Energieberater und andererseits Vertreter von Firmen aus dem Bereich erneuerbare Energien. Wir versuchen zu den verschiedenen Themen immer einen ausgewiesenen Fachmann mit langjähriger Erfahrung zu gewinnen. Daher möchten wir Sie darauf hinweisen, dass der BürgerEnergieStammtisch auf keinen Fall eine Werbeveranstaltung ist, sondern vielmehr als Informationsmöglichkeit für interessierte Bürger gedacht ist. Sollten Sie eine der Anregungen bei Ihnen zu Hause umsetzen wollen, so empfehlen wir, dass Sie bei den regionalen Handwerksbetrieben, sowie evtl. auch bei den aufgetretenen Referenten Angebote einholen und so eine bestmögliche Umsetzung Ihres Projektes erzielen. Unter http://www.kreishandwerkerschaft-freising.de finden Sie u.a. Innungsfachbetriebe für den Bereich erneuerbare Energien.

Der BürgerEnergieStammtisch arbeitet eng mit Solarfreunde Moosburg, Sonnenkraft Freising und der Bürger-Energie-Genossenschaft - Freisinger Land e.G. zusammen, auf deren Homepages wir Sie gerne auch hinweisen möchten:

Solarfreunde Moosburg: http://www.solarfreunde-moosburg.de/
Sonnenkraft Freising: http://sonnenkraft-freising.de/
Bürger-Energie-Genossenschaft - FS Land e.G. : http://beg-fs.de/

Veranstaltungskalender

Erstes Halbjahr 2015

Beginn der Veranstaltungen ist immer um 19:30 Uhr und Einlass ab 19:00 Uhr.
Der Eintritt ist kostenfrei und alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die meisten Vorträge zweimal gehalten werden, einmal im Westen und einmal im Osten des Ampertals, um eine kurze Anfahrt und einen passenden Termin für Sie zu ermöglichen.

wann	wo	Nr.	was	wer
13.01.2015	**Wolfersdorf**	**1 O**	**Machen sie mit**	**Andreas Henze**
19.30 Uhr	Feuerwehrhaus /		**bei der Energiewende**	Vorstand Bürger Energie
	Bürgersaal			Genossenschaft Freising Land e.G.
15.01.2015	**Kranzberg**	2 W	**Windenergie**	**Prof. Dr. Anne Kress**
19.30 Uhr	Pantaleonsberg			Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
21.01.2015	**Paunzhausen**	3 W	**Die richtige Nutzung**	**Hanns Koller**
19.30 Uhr	Gasthaus Liebhardt		**der Sonnenenergie**	Gesch. Führer CitrinSolar Moosburg
28.01.2015	**Langenbach**	3 O	**Die richtige Nutzung**	**Hanns Koller**
19.30 Uhr	Zum Alten Wirt		**der Sonnenenergie**	Gesch. Führer CitrinSolar Moosburg
04.02.2015	**Haag a. d. Amper**	4 O	**Energieausweis für**	**Dipl.- Ing. (FH) Martin Vogt**
19.30 Uhr	Cafe´ Ampertal		**Ein- Zwei- und**	
			Mehrfamilienhäuser	
11.02.2015	**Allershausen**	4 W	**Energieausweis für**	**Dipl.- Ing. (FH) Martin Vogt**
19.30 Uhr	Sportgaststätte		**Ein- Zwei- und**	
	"Oniro"		**Mehrfamilienhäuser**	
19.02.2015	**Wolfersdorf**	5 O	**Haus sanieren-**	**Rudi Ostermeier**
19.30 Uhr	Feuerwehrhaus		**profitieren**	Energieberater Leibersdorf
25.02,2015	**Allershausen**	1 W	**Machen sie mit**	**Andreas Henze**
19.30 Uhr	Sportgaststätte		**bei der Energiewende**	Vorstand Bürger Energie
	"Oniro"			Genossenschaft Freising Land e.G.
26.02.2015	**Kirchdorf**	5 W	**Haus sanieren-**	**Rudi Ostermeier**
19.30 Uhr	**Wippenhausen**		**profitieren**	Energieberater Leibersdorf
	Gasthaus Abstreiter			

04.03.2015 19.30 Uhr	**Zolling** Gasthaus Alter Wirt	6 O	**Fahrrad und Elekro Bikes sind sinnvoll**	**Dr. Michael Stanglmaier** Kreisrat u. 3. Bürgermeister Moosburg
11.03.2015 19.30 Uhr	**Allershausen** Sportgaststt. "Oniro"	6 W	**Fahrrad und Elekro Bikes sind sinnvoll**	**Dr. Michael Stanglmaier** Kreisrat u. 3. Bürgermeister Moosburg
18.03.2015 19.30 Uhr	**Haag a. d. Amper** Sportheim	7 O	**Gebäudehülle dicht, warm und mehr**	**Gehard Scholz** Solarfreunde Moosburg
19.03.2015 19.30 Uhr	**Kirchdorf - Nörting** Schützenstüberl	8 W	**Solarstrom heute: selbst erzeugen, speichern und verbrauchen**	**Martin Hillebrand** Geschäftsf. Freising Solar GmbH Vorst. Bürger Genossensch. Fs Land
25.03.2015 19.30 Uhr	**Panzhausen - Walterskirchen** Gasthaus Bauer	7 W	**Gebäudehülle dicht, warm und mehr**	**Gehard Scholz** Solarfreunde Moosburg
26.03.2015 19.30 Uhr	**Zolling** Gasthaus Alter Wirt	8 0	**Solarstrom heute: selbst erzeugen, speichern und verbrauchen**	**Martin Hillebrand** Geschäftsf. Freising Solar GmbH Vorst. Bürger Genossensch. Fs Land
15.04.2015 19.30 Uhr	**Allershausen** Sportgaststt. "Onirio"	9 W	**Die Haustechnik- effizient und nachhaltig**	**Hans Stanglmair** Solarfreunde Moosburg
22.04.2015 19.30 Uhr	**Zolling** Gasthaus Alter Wirt	9 O	**Die Haustechnik- effizient und nachhaltig**	**Hans Stanglmair** Solarfreunde Moosburg
29.04.2015 19.30 Uhr	**Haag a. d. Amper** Cafe´Ampertal	10 O	**Windenergie**	**Prof. Dr. Ernst Schrimpff**
06.05.2015 19.30 Uhr	**Kirchdorf Helfenbrunn** Beim Burger Wirt	10 W	**Windenergie**	**Prof. Dr. Ernst Schrimpff**
13.05.2015 19.30 Uhr	**Langenbach** Gasthaus Zum Altente Wirt	11 O	**Mein Haus, mein Solarstrom u. eMobil- wieviel Autarkie geht und macht Sinn**	**Markus Emmert** Bundesverband eMobilität Berlin
20.05.2015 19.30 Uhr	**Kirchdorf** Cafe´ Wirt	11 W	**Mein Haus, mein Solarstrom u. eMobil- wieviel Autarkie geht und macht Sinn**	**Markus Emmert** Bundesverband eMobilität Berlin
21.05.2015 19.30 Uhr	**Kranzberg** Gasthaus Metzgerwirt	1 W	**Machen sie mit bei der Energiewende**	**Andreas Henze** Vorstand Bürger Energie Genossenschaft Freising Land e.G.
27.05.2015 19.30 Uhr	**Paunzhausen** Gasthaus Liebhardt	12 W	**Effizienz-, Passiv-, Sonnenhaus Welcher Haustyp passt zu mir**	**Bernhard Kerscher** Architekt Freising

03.06.2015 19.30 Uhr	**Langenbach** Gasthaus Zum alten Wirt	12 O	**Effizienz-, Passiv-, Sonnenhaus** **Welcher Haustyp passt** **zu mir**	**Bernhard Kerscher** Architekt Freising
10.06.2015 19.30 Uhr	**Kranzberg** Gasthaus Metzgerwirt	13 W	**Mein Haus:** **ganzheitlich planen-** **langfristig sparen**	**Dipl. Ing. David Gärtner** Ingenieurbüro für Energieeffizienz in Gebäuden und nachhaltiges Bauen Fs
17.06.2015 19.30 Uhr	**Zolling** Gasthaus Alter Wirt	13 O	**Mein Haus:** **ganzheitlich planen-** **langfristig sparen**	**Dipl. Ing. David Gärtner** Ingenieurbüro für Energieeffizienz in Gebäuden und nachhaltiges Bauen Fs
24.06.2015 19.30 Uhr	**Haag a. d. Amper** Cafe´Ampertal	14 O	**Kleinwindkraftanlagen,** **zur Eigenstromerzeugung**	**Sebastian Neubauer** Dipl. Wirtschaftsingenieur (FH)
01.07.2015 19.30 Uhr	**Allershausen** Sportgaststt. "Oniro"	14 W	**Kleinwindkraftanlagen,** **zur Eigenstromerzeugung**	**Sebastian Neubauer** Dipl. Wirtschaftsingenieur (FH)
07.07.2015	Wolfersdorf	15 O	Kleinwasserkraftanlagen	**Johannes Graf**
19:30 Uhr	Feuerwehrhaus			
	Bürgersal			
Abschlussveranstaltung zum ersten Halbjahr 2015				
15.07.2015 19.30 Uhr	**Zolling** Bürgerhaus	16 O	**Erneuerbare Energie als Basis** **für nachhaltige** **Wirtschaftssysteme**	**Prof. Dr. Ing. phil. Bruno Ehrmaier** Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
22.07.2015	**Kranzberg**	15 W	Kleinwasserkraftanlagen	**Johannes Graf**
19:30	Metzgerwirt			

Agenda

Gemeinde	Ost	Photovoltaik
Gemeinde	West	Windkraft
		Haus, bauen und restaurieren
		Verkehr
		Wasserkraft

Terminplan, mit Kurzbeschreibungen zu dem jeweiligen Referat

Vortrag 1 Ost
Dienstag, der 13. Januar 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85395 Wolfersdorf – Feuerwehrhaus/Bürgersaal
Vortrag 1West
Mittwoch, der 25. Februar 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85391 Allershausen – Sportgaststätte „Oniro“, Am Amperknie 1
Vortrag 1 West
Donnerstag, der 21. Mai 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85402 Kranzberg – Gasthaus Metzgerwirt, Obere Dorfstr. 38
Vortrag 1 Ost
Mittwoch, der 8. Juli 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85406 Zolling – Gasthaus Alter Wirt

Machen Sie mit bei der Energiewende – die BEG stellt sich vor.
Referent: Andreas Henze, Vorstand Bürger Energie Genossenschaft - Freisinger Land e.G.
Die BEG-FS wurde im April 2013 gegründet mit dem Ziel die Energiewende im Landkreis Freising voranzubringen. Deshalb wird die BEG-FS Erzeugungsanlagen zur Produktion von Strom und Wärme aus Erneuerbaren Energien errichten. Als erstes Projekt im Landkreis wurde noch im Mai 2013 eine 100 kWp Photovoltaikanlage auf der Grund- und Mittelschule in Eching errichtet. Der regionale und genossenschaftliche Ansatz – „von Bürgern für Bürger“ – ist uns dabei wichtig. Deshalb wurde die Genossenschaft als Gesellschaftsform gewählt. Bei unseren Projekten wird die Finanzierung durch unsere Mitglieder über Darlehen gestemmt. Damit können auch größere Projekte durch die Bürger vor Ort umgesetzt werden. Zur Energiewende gehört aber nicht nur die Erzeugung von Erneuerbaren Energien sondern auch die regionale Vermarktung. So sind wir seit Anfang 2014 auch ein eingetragenes Energieversorgungsunternehmen und versorgen Privat- und Firmenkunden mit reinem Ökostrom. In seinem Vortrag wird Andreas Henze weitere Einzelheiten zur Bürger Energie Genossenschaft beantworten:
Wie kann man sich bei der regionalen Energiewende im Landkreis beteiligen? Wie können Sie die BEG-FS bei der Umsetzung der regionalen Energiewende unterstützen? Wie weit ist die Energiewende im Landkreis? Wie sieht das Stromangebot im Detail aus? Außerdem werden die nächsten Projekte - Solarstrom auf Mehrfamilienhäusern und Windkraft im Landkreis Freising - vorgestellt.

Vortrag 2 West
Donnerstag, der 15. Januar 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85402 Kranzberg - Pantaleonsberg.

Auftaktveranstaltung des BürgerEnergieStammtisches zum ersten Halbjahr 2015.
Referent: Frau Prof. Dr. Anne Kress. Lehrt seit 2013 an der Hochschule Weinstephan-Triesdorf „Windenergie“
Frau Prof. Dr. Anne Kress wird objektiv über Windenergie referieren und in der anschließenden Diskussion für Fragen zur Verfügung stehen. Frau Prof. Kress leitet an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf das Fachgebiet „Windenergie“ und kann somit als unabhängige Expertin auf diesem Gebiet bezeichnet werden. In ihrem Vortrag wird sie die Entwicklung der Windenergie in Bayern und Deutschland mit den aktuellen Themen wie etwa 10H und der Novellierung des EEG (Erneuerbare Energien Gesetz) beschreiben. Ein weiterer Punkt wird die Planung und Umsetzung von Windkraftanlagen sein und die durch den Betrieb der Windräder resultierenden Beeinträchtigungen auf Mensch und Natur. Abschließend wird Frau Prof. Kress auf die verschiedenen Beteiligungsformen eingehen, die es Bürgern ermöglichen, sich an Windrädern zu beteiligen.
http://www.hswt.de/presse/news/article/prof-dr-anne-kress-lehrt-ab-sofort-windenergie.html

---

Vortrag 3 West
Mittwoch, der 21. Januar 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85307 Paunzhausen – Gasthaus Liebhardt, Pfaffenhofener Str.1
Vortrag 3 Ost
Mittwoch, der 28. Januar 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85416 Langenbach – Gasthaus zum Alten Wirt

Die Richtige Nutzung der Sonnenenergie
Referent Hanns Koller, Geschäftsführer von CitrinSolar Moosburg.

Die Gesamtlage am Energiemarkt.
Die Solarthermisch Nutzung von Sonnenenergie.
Die Funktionsweise technischer Möglichkeiten von Solarthermie.

Vortrag 4 Ost
Mittwoch, der 4. Februar 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85410 Haag a. d. Amper – Sportheim
Vortrag 4 West
Mittwoch, der 11. Februar 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85391 Allershausen – Sportgaststätte „Oniro“, Am Amperknie 1

Energieausweis für Ein-, Zwei-, oder Mehrfamilienhäuser

Was ist eine Energieausweis?
Wer braucht einen Energieausweis?
Wem nutzt ein Energieausweis?
Was kann ein Energieausweis?

Referent: Dipl.-Ing.(FH) Martin Vogt
Energieausweis 2014

- Unterscheidung Verbrauchs- und Bedarfsausweis
- Energieausweis, wie sieht er aus, was steht drin
- Wer darf einen Energiepass ausstellen
- Ab wann ist der Ausweis Pflicht
- Was Kostet eine Energieausweis
- Diskussion und Fragen zum Energieausweis
- Energieausweis, welche Pflicht gibt es

Vortrag 5 Ost
Donnerstag, der 19. Februar 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85395 Wolfersdorf – Feuerwehrhaus/Bürgersaal
Vortrag 5 West
Donnerstag, der 26. Februar 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85414 Kirchdorf, Ortsteil Wippenhausen – Gasthaus Abstreiter, Wippenhauser Dorfstr. 5

Haus sanieren – profitieren

(Einstieg, Grundlagen… ein erster Überblick)
Referent: Rudi Ostermeier, Energieberater, Leibersdorf
Energiekosten, Schwachstellen im Haus, Sanierungsmöglichkeiten, Gebäudeheizung, Wirtschaftlichkeit und Nutzerverhalten, Energieberatung, Thermografie, altersgerechtes Wohnen und Barrierefreiheit gleich mit Planen…

Wer ein älteres Haus sanieren will, muss unterschiedliche Aspekte unter einen Hut bringen. Entscheidend ist der richtige Einstieg: Ein ganzheitliches Konzept sollte sowohl an Energie denken als auch an die Bedürfnisse der Bewohner.
Finden Sie Ihren persönlichen roten Faden!

Vortrag 6 Ost
Mittwoch, der 4. März 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85406 Zolling – Gasthaus Alter Wirt
Vortrag 6 West
Mittwoch, der 11. März 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85391 Allershausen – Sportgaststätte „Oniro“, Am Amperknie 1

Warum ist Fahrrad und Elektofahrrad fahren so Sinnvoll?

Referent, Dr. Michael Stanglmaier.
Ist seit 1990 Mitglied im Kreistag Freising und seit 2000 im Stadtrat Moosburg, seit 2002 Referent für Umwelt und Energie und seit Mai 2014 3. Bürgermeister.
Ein wesentlicher Schwerpunkt meiner kommunalpolitischen Arbeit ist die Energie- und Verkehrswende.
Dazu gründete ich u. a. den Arbeitskreis Fahrradstadt Moosburg, dessen Sprecher ich bin und vertrete die Stadt Moosburg in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern. In diesem Rahmen organisiere ich seit 2010 in Moosburg die jährlich stattfindende Aktion Stadtradeln mit jeweils über 250 Teilnehmerinnen.
Unser Verkehrssystem stößt an seine Grenzen, Städte ersticken im stehenden und ruhenden Autoverkehr, die Menschen leiden unter Verkehrslärm und Autoabgasen. Dazu kommt die steigende finanzielle Belastung der Verbraucher durch die Treibstoffpreise, die auch aufgrund der Abhängigkeit des Verkehrs vom Öl weiter steigen werden. Außerdem trägt der Verkehr wesentlich zur Erderwärmung bei, alleine in Bayern stammen 30% der CO2 Emissionen aus dem Verkehr. Lösen lassen sich die Vielzahl der verkehrsbedingten Probleme nur durch einen konsequenten Ausbau einer nachhaltigen Mobilität, wie Bahn, ÖPNV, Mitfahrzentralen, Car- und Bike-Sharing und insbesondere einer intelligenten Vernetzung. Eine besondere Rolle auf Kurz- und Mittelstrecken kommt dabei dem Fahrrad und dem Elektrofahrrad zu. Innerorts ist schon jetzt das Fahrrad bis zu 5 km das schnellste Verkehrsmittel. Mit Elektrofahrrädern erhöht sich diese Strecke auf 8 km und auch außerhalb der Ortschaften stellt das Elektrofahrrad eine attraktive Alternative zum Auto dar. Das Elektrofahrrad kann damit einen wichtigen Beitrag zur Energiewende leisten und zu einer Attraktivitätssteigerung unserer Städte und Gemeinden beitragen. Das ist für mich Motivation, die Vorzüge von Fahrrad und Elektrofahrrad vielen Menschen zu vermitteln.
Welche Arten von Elektrofahrrädern gibt es, für wen ist ein Elektrofahrrad sinnvoll, worauf muss ich beim Kauf und auch bei der Benutzung achten? Dies sind nur einige der Fragen, die besprochen werden sollen.

Vortrag 7 Ost
Mittwoch, der 18. März 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85410 Haag a. d. Amper – Sportheim
Vortrag 7 West
Mittwoch, der 25. Marz 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85307 Paunzhausen, Ortsteil Walterskirchen, Gasthaus Bauer

Gebäudehülle – dicht, warm und mehr!
(Wand, Dach, Fenster, Türen)
Referent: Gerhard Scholz, Solarfreunde Moosburg
Wände, Dach und Keller dämmen hat viele Vorteile, aber wie setzt man diese richtig um und womit? Dämmwirkung und Kosten sind wichtig, aber bei weitem nicht alles. Zum Glück gibt es für jeden Hausbesitzer den passenden Dämmstoff.

Fenster und Türen sind unverzichtbar, aber leider oft auch Energieschleudern. Neue Modelle sind schöner, sicherer und vor allen sehr viel sparsamer.

Vortrag 8 West
Donnerstag, der 19. März 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85414 Kirchdorf, Ortsteil Nörting – Schützenstüberl Dorfstr. 11
Vortrag 8 Ost
Donnerstag, der 26. März 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85406 Zolling – Gasthaus Alter Wirt

Solarstrom Heute: selbst erzeugen, speichern und verbrauchen
Angesichts stark gesunkener Gestehungskosten wird der Eigenverbrauch von Solarstrom für immer mehr Hausbesitzer zum entscheidenden Grund für die Anschaffung einer Photovoltaik-Anlage.
Referent: Martin Hillebrand, Geschäftsführer Freising Solar GmbH
Vorstand der Bürger-Energie-Genossenschaft Freising Land e V
Noch vor wenigen Jahren galt Solarstrom als faszinierente, aber extrem teure Form der regionalen Stromerzeugung. Dies hat sich seit 2013 vollständig verändert. Die durch das EEG ausgelöste Massenproduktion hat ihren Zweck eindrucksvoll erreicht.
Die Gestehungskosten für Strom vom eigenen Dach sind von einst über 50 Cent auf aktuell 10 bis 15 Cent pro Kilowattstunde gefallen. Der Eigenverbrauch von Solarstrom ist damit wesentlich Preiswerter als Strom aus der Steckdose, aber auch attraktiver als die Einspeisung gemäß EEG. Dies führt automatisch auch zu einem stark steigenden Interesse an Batteriespeichern. Die energiepolitisch gewünschte Netzintegration von Solarstrom sowie dessen Nutzung bei Dunkelheit können damit große Fortschritte machen.
Im Vortrag werden verschiedene Systeme zur Speicherung dargestellt und deren Wirtschaftlichkeit betrachtet. Ebenso gibt es Informationen zur staatlichen Förderung durch die KFW Bank.

Vortrag 9 West
Mittwoch, der 15. April 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85391 Allershausen – Sportgaststätte „Oniro“, Am Amperknie 1
Vortrag 9 Ost
Mittwoch, der 22. April 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85406 Zolling – Gasthaus Alter Wirt

Die Haustechnik – effizient und nachhaltig
(Heizung, Warmwasser, Solar, Lüftung)
Referent: Hans Stanglmair – Solarfreunde Moosburg
Lassen Sie los: Heute kann jedes Haus ohne Erdöl und Erdgas beheizt werden, aber nicht alle gleich. Holz BHKW, Wärmepumpe und Solarenergie bieten viele Möglichkeiten. Wichtig sind auch Steuerung, Speicherung, Leitungen, Pumpen und Heizköper.
Frische Luft brauchen wir zum Leben, dichte Häuser zum Energiesparen. Ein Zielkonflikt, der bei der Sanierung gelöst werden muss und kann.
Die Sonne schickt uns keine Rechnung, sondern jede Menge Energie für fast alle Ansprüche. Diese geschickt zu nutzen, darauf kommt es an.

Vortrag 10 Ost
Mittwoch, der 29. April 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85410 Haag a. d. Amper – Café Ampertal
Vortrag 10 West
Mittwoch, der 6. Mai 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85414 Kirchdorf, Ortsteil Helfenbrunn – Burgerwirt, Obere Dorfstr. 8

„Sonne & Wind für die Energiewende in Bayern – Ihre herausragende Bedeutung“

http://www.eurosolar.de/de/images/stories/DSP_2012/DSP_2012_Prof_Schrimpff.pdf

---

Vortrag 11 Ost
Mittwoch, der 13. Mai 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85416 Langenbach – Gasthaus zum Alten Wirt.
Vortrag 11 West
Mittwoch, der 20. Mai 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85414 Kirchdorf – Café Wirt Hirschbachstr. 9

„Mein Haus, mein Solarstrom, mein Elektroauto – wie viel Autarkie geht und was macht Sinn?“
Referent: Markus Emmert vom Bundesverband eMobilität in Berlin.
Immer weiter steigende Energiekosten für Strom, Wärme und Mobilität lassen uns zunehmend nachdenklich werden. Wie kann das Thema Energieversorgung künftig effizient und kostensparend realisiert werden? Welche Stellhebel gibt es beispielsweise für Hauseigentümer? Ist Energieautarkie praktisch möglich? Photovoltaik, innovative Energiespeicher, Elektroautos und SGready-Produkte sind vor diesem Hintergrund vielversprechende Lösungen, die bereits heute sinnvoll in der Praxis eingesetzt werden können.
Entscheidend bei der eigenen Energieerzeugung, beispielsweise durch eine Solarstromanlage, ist nicht nur die Erzeugung von Erneuerbarer Energie sondern auch ein sinnvoller und effizienter Umgang damit. Mit Energiespeichern und intelligenten Systemen lässt sich die Art und Menge des Verbrauchs automatisch anpassen.
Rückspeisefähige Elektrofahrzeuge können als mobile Energiespeicher fungieren.
Ein Gebäude das mehr Strom erzeugt als gerade verbraucht wird kurzerhand zur Fahrzeugtankstelle und liefert sauberen Strom um das eigene Elektromobil anzutreiben. Umgekehrt können die Batterien eines Elektrofahrzeuges als Zwischenspeicher für selbst erzeugten, überschüssigen Strom genutzt werden.

Vortrag 12 West
Mittwoch, der 27. Mai 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85307 Paunzhausen – Gasthaus Liebhardt, Pfaffenhofener Str. 1
Vortrag 12 Ost
Mittwoch, der 3. Juni 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85416 Langenbach – Gasthaus zum Alten Wirt.

Effizienzhaus, Passivhaus, Sonnenhaus – Welcher Haustyp passt zu mir?
Referent: Bernard Kerscher, Architekt, Freising
Wenn schon bauen und sanieren, dann bitte gleich modern und zukunftsfähig. Doch wo liegen die Unterschiede zwischen den Haustypen? Kann ich sogar einen Altbau auf dieses Niveau ertüchtigen.

Im Anschluss an das Referat, wird sich Herr Bernard Kerscher, ausgiebig Zeit lassen, um alle Fragen der Teilnehmer zum Thema zu beantworten

---

Vortrag 13 West
Mittwoch, der 10. Juni 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85402 Kranzberg – Gasthaus Metzgerwirt, Obere Dorfstr. 38
Vortrag 13 Ost
Mittwoch, der 17. Juni 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85406 Zolling – Gasthaus Alter Wirt

Mein Haus: ganzheitlich planen - langfristig sparen
Referent: Dipl.-Ing. David Gärtner, Ingenieurbüro für Energieeffizienz in Gebäuden und nachhaltiges Bauen, Freising
Energieeffizienz in Gebäuden ganzheitlich denken. Was ist ein Energiekonzept? Wie muss ich Gebäude lüften? Einsparmöglichkeiten im Altbau und Neubau. Tipps für die Ausführung. Fördermöglichkeiten. Fallstricke bei der Bauausführung.
Jedes Gebäude ist individuell und benötigt ein speziell darauf zugeschnittenes Energiekonzept. Dabei spielt nicht nur der Energieverbrauch und die Behaglichkeit eine Rolle. Auch die verwendeten Baumaterialien und die optische Gestaltung tragen wesentlich zur Wohlfühlathmosphäre bei.
Denkanstöße zur nachhaltigen Modernisierung.

Vortrag 14 Ost
Mittwoch, der 24. Juni 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85410 Haag a. d. Amper - Café Ampertal .
Vortrag 14 West
Mittwoch, der 1. Juli 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85391 Allershausen – Sportgaststätte „Oniro“, Am Amperknie 1

Kleinwindkraftanlagen, zur Eigenstromerzeugung
Referent: Dipl. Wirtschaftsingenieur (FH) Sebastian Neubauer
Mit einer Kleinwindkraftanlage die Unabhängigkeit vom Energieversorger steigern.
Der vom Windrad produzierte Strom wird in das hauseigene Stromnetz eingespeist und direkt an Ort und Stelle verbraucht. Kleinwindkraftanlagen haben den Vorteil, dass sie kontinuierlicher Strom produzieren und somit kein Batteriespeicher benötigt wird. Interessant sind Kleinwindkraftanlagen auch für landwirtschaftliche Betriebe, Gewerbe, Industriebetriebe und Kommunen, die sich gegenüber steigenden Stromkosten absichern möchten. Die Größe der Kleinwindkraftanlage wird an den jährlichen Stromverbrauch des Haushalts/Verbrauchers angepasst, von 6,5 kW bis 30 kW. Eine Kleinwindkraftanlage steht zudem nicht in Konkurrenz zu einer PV-Anlage sondern diese ergänzen sich gut, da ein Windrad vor allem in den Wintermonaten den Hauptpart der Stromerzeugung übernimmt. Mit einem geeigneten Standort kann man selbst ein Zeichen für die Dezentralisierung der Stromversorgung setzen. In den Landkreisen Erding, Landshut, Mühldorf und Altötting haben es mittlerweile 14 Betreiber vorgemacht. Worauf also noch warten – denn der Wind weht auch in Bayern!

Vortrag 15 Ost

Dienstag, der 7. Juli 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85395 Wolfersdorf – Feuerwehrhaus/Bürgersaal

Wasserkraftwerke, egal ob Klein- oder Großwasserkraftanlagen, sind wegen ihrer langen Tradition in Bayern, als Kulturgut zu betrachten. Der Referent wird uns über Bestehende, sowie auch Stillgelegte, sogenannte Ruinen, im Ampertal informieren. So werden uns einige dieser Anlagen an Hand von Bildern vorgestellt.
Oftmals gilt die Renovierung oder der Neubau von Wasserkraftanlagen als unwirtschaftlich. Es gibt aber Beispiele, gerade jüngerer Zeit, dass dies nicht so sein muss.
Der große Vorteil der Wasserkraft gegenüber Wind und Sonne ist die gleichbleibende Versorgung mit Energie. Deshalb sollte der Faktor Wasserkraft auf keinen Fall im Rahmen der Energiewende vernachlässigt werden.
Im Anschluss an den Vortrag wird uns der Referent für Fragen zur Verfügung stehen.

Vortrag 16

Mittwoch, der 15. Juli 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85406 Zolling – Bürgerhaus

Abschlussveranstaltung zum ersten Halbjahr 2015

Erneuerbare Energien als Basis für nachhaltige Wirtschaftssysteme

Erdölbasierende Wirtschaftssysteme haben zu einer Verwerfung im wirtschaftlichen und ökologischen Bereich auf der Erde geführt. Vor allem wird die bevorstehende Klimakatastrophe zu erheblichen Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft weltweit führen. Durch die Einführung Erneuerbarer Energien kann die Klimaerwärmung gestoppt und ein nachhaltiges Wirtschaftssystem entwickelt werden, bei dem alle Menschen weltweit profitieren werden.

Referent: Prof. Dr.-Ing. Dr. phil. Bruno Ehrmaier
HOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN-TRIESDORF
University of Applied Sciences
Umweltingenieurwesen
Elektrotechnik und Erneuerbare Energien
Studiendekan des Studienganges Technologie Erneuerbarer Energien
Vertrauensdozent der Bayerischen EliteAkademie
Markgrafenstraße 16
91746 Weidenbach/Triesdorf Germany
http://www.hswt.de
http://www.hswt.de/person/ehrmaier-bruno.html.de

Vortrag 15 West

Mittwoch, der 22. Juli 2015, Beginn 19:30 Uhr – 85402 Kranzberg – Gasthaus Metzgerwirt, Obere Dorfstr. 38

Wasserkraftwerke, egal ob Klein- oder Großwasserkraftanlagen, sind wegen ihrer langen Tradition in Bayern, als Kulturgut zu betrachten. Der Referent wird uns über Bestehende,

sowie auch Stillgelegte, sogenannte Ruinen, im Ampertal informieren. So werden uns einige dieser Anlagen an Hand von Bildern vorgestellt.
Oftmals gilt die Renovierung oder der Neubau von Wasserkraftanlagen als unwirtschaftlich. Es gibt aber Beispiele, gerade jüngerer Zeit, dass dies nicht so sein muss.
Der große Vorteil der Wasserkraft gegenüber Wind und Sonne ist die gleichbleibende Versorgung mit Energie. Deshalb sollte der Faktor Wasserkraft auf keinen Fall im Rahmen der Energiewende vernachlässigt werden.
Im Anschluss an den Vortrag wird uns der Referent für Fragen zur Verfügung stehen.